

Schweizer Jugendfinal 2011

Ein Sportfest für den Nachwuchs



15.10.2011 - Der Schweizer Jugendfinal in Buochs/Stans wurde erneut zur Talentsichtung. Mit Dominic Suter (Pistole) sowie den drei Gewehrschützen Christoph Dürr, Joel Maurice und Tobia Cavegn gewannen drei Mitfavoriten die einzelnen Kategorien.

Im Pistolenbereich schossen die 21 klassierten, zwischen 1995 und 1998 geborenen Schützen in der gleichen Kategorie. Das 15jährige Nachwuchskader-Mitglied Dominic Suter (Chur) dominierte die Konkurrenz erwartungsgemäss und wies nach je 15 Schüssen Präzision und Schnellfeuer sowie dem ISSF-Final 13.2 Punkte Vorsprung auf. Cédric Häuptli (Neuenhof) und Dominik Lamprecht (Furtal) trennten dagegen nur 8 Zehntel.

Bei den ältesten 50m-Kleinkaliber-Spezialisten sicherte sich Christoph Dürr (Gossau) die Goldmedaille (392/101.3) vor Klubkollegin Nathalie Gsell (391/100.5) und Alessandro Friore (Glattfelden), der dank dem besten Finalergebnis (101.7) zwei vor ihm liegende Rivalen überholen konnte. Dürr hatte in den Tagen zuvor das Trainingscamp in Filzbach besucht.

Die 12- bis 14jährigen „liegend frei“ schiessenden Jugendlichen mussten den polysportiven Teil als Zweitdisziplin absolvieren. Vorjahressieger Joel Maurice (Weinfelden) verlor in den beiden Liegend-Serien 2 Punkte auf die Spitze, stellte das Klasselement polysportiv aber auf den Kopf. Iris Gschwind (Hofstetten-Flüh) und Lokalmatador Manuel Lüscher (Buochs-Ennetbürgen) sicherten sich die weiteren Podestplätze.

In der Kategorie „liegend aufgelegt“ führte bei Halbzeit Tobia Cavegn (Sargans) mit 196. Er verteidigte seine Position hüpfend, Ball prellend und hoch springend souverän. Dahinter erreichten Marc Walliser (Gossau) und die mit Lars Gisler (Winistorf) beste polysportive Teilnehmerin Stefanie Schöpfer (Dagmersellen) exakt die gleiche Punktzahl (175.333).

Insgesamt dominierten die Teilnehmer aus der Region Ost den Final. Alle Sieger stammten aus den Ostschweizer Kantonen. Die Vorrundensieger Marc Walliser, Gary Roth und Valentina Friore wurden jedoch geschlagen.